

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Ansprechpartner

PD Dr. Regine Klinger

Psychologische Leiterin

Schmerzmedizin und Schmerzpsychologie

Julia Stuhlreyer

Psychologin

Dr. Till Friedheim

Arzt

Marie Schwartz

Psychologische Psychotherapeutin

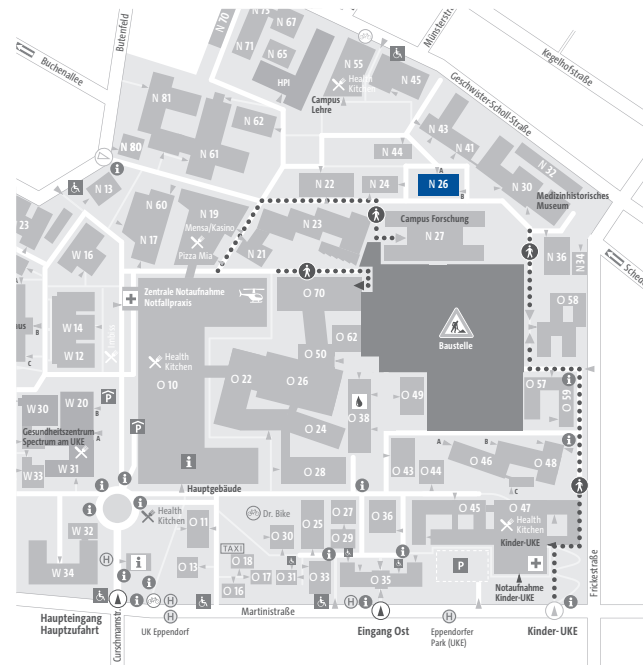


Bei Interesse an einer Teilnahme rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!

Telefon: 01522 - 2849 147

E-Mail: SFB-Studie@uke.de

So finden Sie uns



Zentrum für
Anästhesiologie und Intensivmedizin



Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Schmerzmedizin und Schmerzpsychologie
Gebäude N26
Martinistraße 52 | 20246 Hamburg

Informationen zur Teilnahme an der Studie
**Schmerzbehandlung für
chronische Rückenschmerzen**

Teilnehmer*Innen gesucht

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

In Kooperation mit

Studienablauf

Wenn Sie sich entschieden haben, an dieser Studie teilzunehmen, werden Sie über alle Details informiert. Sie werden zunächst zufällig in eine Behandlungsgruppe eingeteilt. Je nach Einteilung erhalten Sie ein Schmerzmedikament oder ein Placebo. Bei dem Schmerzmedikament handelt es sich um die Standardtherapie unserer Schmerzzambulanz, Metamizol. Sie werden auch im Falle der Placebobehandlung genau über die Substanz aufgeklärt. Vor, während und nach der Behandlung dokumentieren Sie Ihr Befinden und Ihre Schmerzen in einem speziell für Sie zusammengestellten Schmerztagebuch. Ob Sie Schmerzmedikamente oder Placebos erhalten, wird mit Ihnen abgesprochen. Mitarbeiter*Innen der Studie stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung. Mit Hilfe der innovativen Schmerzbehandlung wünschen wir uns für Sie eine angenehmere Zeit und schmerzarme Momente.

Wichtig!

- Ihnen entsteht kein Behandlungsvor- oder Nachteil.
- Medikamente, die Sie sonst auch nehmen, können Sie während der Studienteilnahme weiter nehmen.
- Sie haben einen selbstbestimmten Anteil an der Schmerztherapie.
- An Ihnen werden keine neuen Geräte oder Medikamente getestet.
- Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie können jederzeit die Studie abbrechen.
- Für die Studienteilnahme wird nach der vollständigen Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro gezahlt.

Nach Abschluss der Studie wüssten wir gerne, wie es Ihnen geht. Dazu kontaktieren wir Sie nach einigen Wochen, je nach Ihrer Wahl postalisch oder telefonisch.

Zeitlicher Ablauf der Studie

Studienaufnahme und erste Erhebungen

Hier erhalten Sie wichtige erste Informationen zu unserer Studie und können Fragen stellen.



MRT, Speichelproben und Blutbild

Um einen genauen Einblick von Ihrer körperlichen Verfassung zu bekommen, wird ein MRT von Ihrem Rücken gemacht, es wird eine Speichelprobe entnommen und ein Blutbild erstellt.



Gruppeneinteilung

Danach werden Sie zufällig einer Behandlungsgruppe zugewiesen.



Video

Zur Vorstellung des Therapieablaufs wird Ihnen ein Video gezeigt.



Behandlung

Je nach Gruppenzuteilung beginnt nun Ihre drei wöchige Einnahme der Schmerz- oder Placebotabletten.



Follow-up nach 3 Wochen

Nach 3 Wochen werden wir Ihnen einige Fragen zu Ihrem Schmerz stellen.



Follow-up nach 3 Monaten

Nach 3 Monaten möchten wir uns nach Ihrem Wohlbefinden erkundigen.

Behandlung von Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen sind weit verbreitet und werden nach festen Therapieleitlinien behandelt. Ein wichtiger Bestandteil der Standardtherapie ist die Einnahme von Schmerzmitteln.

In wissenschaftlichen Studien konnte gezeigt werden, dass bereits die bloße Einnahme von wirkstofffreien Tabletten (Placebotabletten) zu einer deutlichen Schmerzlinderung führen kann. Hierbei handelt es sich um den sogenannten Placeboeffekt. Dieser Effekt tritt auch bei der Einnahme von Medikamenten auf und kann deren Wirksamkeit um bis zu 33% verbessern. Das wollen wir in dieser Studie nachweisen. Placebos, die wissentlich – also offen – eingenommen werden, wirken aufgrund von persönlichen Vorerfahrungen und Erwartungen und können so schmerzlindernde Prozesse im Körper freisetzen. Im Rahmen unserer Studie soll die schmerzlindernde Wirkung eines eingenommenen Placebos (Open Label Placebo) mit der Wirkung des Schmerzmittels Metamizol verglichen werden.

Nach dem Zufallsprinzip wird entschieden, ob Studienteilnehmende das Placebo oder Metamizol einnehmen werden. Die weitere Therapie der Rückenschmerzen (z.B. Krankengymnastik) wird gemäß der aktuellen Therapieleitlinien durchgeführt.

